Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): **- (1996)**

Heft 13

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

CARTOGRAPHICA HELVETICA

Fachzeitschrift für Kartengeschichte
Nr. 13 Januar 1996

Impressum

ISSN 1015-8480

Erscheinungsweise
Zweimal jährlich

Herausgeber
Arbeitsgruppe für Kartengeschichte, in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie

Redaktionsteam
Hans-Uli Feldmann (Chefredaktor), Kartograph, Murten
Madlena Cavelti Hammer, Geographin, Horw
Alfons Cavelti, Kartensammler und Verleger, Köniz
Arthur Dürst, Kartenhistoriker, Prof., Zürich
Thomas Klöti, Geograph, Dr., Bern
Markus Oehrli, Kartograph, Wabern

Freie Mitarbeiter
Corradino Astengo, Dr. Prof., Savona
Peter Barber, Kartenbibliothekar, London
Georges Grosjean, Geograph, Dr. Prof., Kirchlindach
Hans-Peter Höhener, Kartenbibliothekar, Dr., Zürich
Ingrid Kretschmer, Geographin, Dr. Prof., Wien
Peter van der Krogt, Kartenhistoriker, Dr., Utrecht
Peter H. Meurer, Kartenhistoriker, Dr., Trier
Monique Pelletier, Dir., Kartenbibliothekarin, Paris
Wolfgang Scharfe, Geograph, Dr. Prof., Berlin
Franz Wawrik, Geograph, Dr., Wien
Lothar Zögner, Kartenbibliothekar, Dr., Berlin

Gestaltung
Roland Hirter, Grafiker, Bern

Druck
Vetsch + Co AG, Offsetdruck, Köniz

Verlag, Inseratenregie, Abonnemente
Verlag CARTOGRAPHICA HELVETICA
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten
Telefon 037/711050
e-mail: kloeti@stub.unibe.ch
und oehrli@click.ch

Abonnementspreis
1 Jahr sFr. 35.– (Ausland sFr. 38.–) inkl. Versand
Einzelheft sFr. 20.– (Ausland sFr. 22.–) inkl. Versand
Bei Bestellung von mehreren Exemplaren für Unterrichtszwecke interessante Staffelpreise auf Anfrage.

Copyright
Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der Erlaubnis der Redaktion gestattet.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Ein Merkblatt «Hinweise für Autoren» ist bei der Redaktion erhältlich.

Adressänderungen
Bitte vergessen Sie bei einem Wohnortwechsel nicht, dem Verlag Ihre neue Adresse mitzuteilen.
Besten Dank.

Zum Titelbild: Legende siehe gegenüberliegende Seite.

Editorial

Selbst die vielgerühmten Möglichkeiten des Internets ersetzen die direkten Kontakte anlässlich der internationalen Konferenzen nicht. Ist es dieser Umstand, der im vergangenen Jahr die 17. Internationale Kartographiekonferenz in Barcelona und die 16. Internationale Konferenz zur Geschichte der Kartographie in Wien so erfolgreich machte?

Gelegenheit zur engagierten Diskussion zwischen Fachleuten und weiteren Interessierten bietet sich 1996 in der Schweiz gleich zweimal: vom 12. bis 18. Mai am Kartographiekongress in Interlaken (gleichzeitig 45. Kartographentag der DGfK) für die moderne Kartographie sowie vom 3. bis 5. Oktober am 8. Kartographiehistorischen Colloquium in Bern. Die Organisatoren, die Schweizerische Gesellschaft für Kartographie respektive deren Arbeitsgruppe für Kartengeschichte hoffen auf einen Grossaufmarsch aus den deutschsprachigen Ländern. Entsprechende Prospekte und Anmeldeformulare liegen diesem Heft bei. Für den Kartographiekongress Interlaken wurde die Subskriptionsfrist für Cartographica-Helvetica-Abonnenten bis zum 15. Februar 1996 verlängert.

Konferenzen bieten den idealen Ort zur Präsentation von Karten und Büchern. Diese Ausstellungen werden oft mit hervorragenden Katalogen dokumentiert, welche über die Ausstellungsdauer hinaus als Standardwerke und Referenzliteratur geschätzt werden. Einige davon werden in der Rubrik «Publikationen» vorgestellt.

Um einen Katalog geht es auch beim Aufsatz von Peter H. Meurer *Cartographica in den Frankfurter Messekatalogen Georg Willers von 1564 bis 1592*. Dies ist ein erster Beitrag zur kartographiegeschichtlichen Quellenkunde, dem in sporadischen Abständen weitere Berichte folgen sollen. Die Themen der anderen, nicht weniger interessanten Beiträge dieses Heftes, können Sie dem untenstehenden Inhaltsverzeichnis entnehmen.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches neues Jahr und hoffe, möglichst viele von Ihnen an einem der beiden Kongresse zu treffen.

Hans-Uli Feldmann

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Alfred Oberli: Die Karte «Environs de Fribourg» 1:25 000 von Johann Conrad Werdmüller, 1847 3

Corradino Astengo: Der genuesische Kartograph Vesconte Maggiolo und sein Werk 9

Arthur Dürst: Die Weltkarte von Albertin de Virga von 1411 oder 1415 18

Thomas Germann: Johann Gottfried Ebel und sein Panorama von der Albishochwacht 23

Peter H. Meurer: Cartographica in den Frankfurter Messekatalogen Georg Willers von 1564 bis 1592 31

Rubriken

Nachrichten ..... Heftumschlag vorne

Landkarten-Quiz 37

Forum 39

Veranstaltungen 42

Ausstellungen 44

Publikationen 46

Auktionen 52

Kleinanzeigen 54

Bestellscheine 54

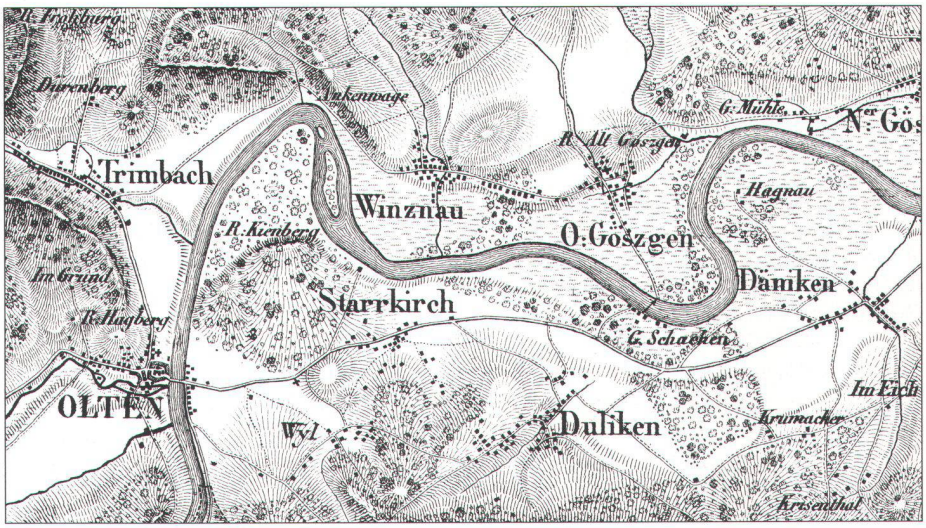
Faksimile-Ausgaben

Topographische Karte des Kantons Solothurn von Urs Josef Walker, 1832

Erste offizielle Karte des Kantons Solothurn, die im Auftrag der Kantonsregierung erstellt und gedruckt wurde. Massstab ca. 1:60 000. Ursprüngliche Reproduktionstechnik: Steingravur.

Bildformat: 94 x 80 cm
Kartenformat: 100 x 85 cm
Druck: einfarbiger Offsetdruck
Papier: hadernhaltig, SK2, 160 g/m²
Versand: plano in Kartonrolle, inklusive 12seitigem Begleittext

Preis: SFr. 60.– (plus Versandkosten)

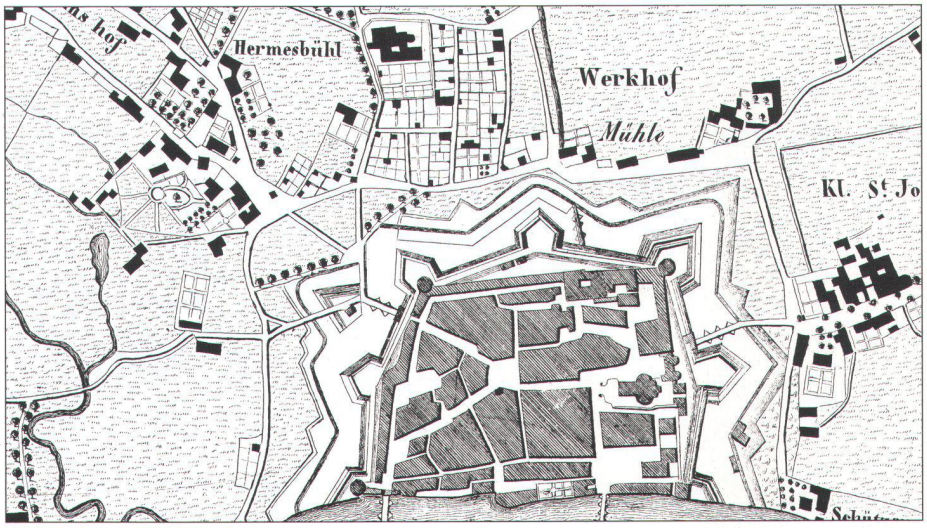


Plan der Stadt und des Stadtbezirks Solothurn von Johann Baptist Altermatt, 1822

Dieser Plan wurde im Massstab von ca. 1:10 000 auf Stein graviert und gedruckt. Er umfasst das Gebiet von Bellach und dem Lohner Wald im Westen bis zum Schloss Waldegg und Teilen von Biberist im Osten.

Bildformat: 48 x 51 cm
Kartenformat: 58 x 61 cm
Druck: einfarbiger Offsetdruck
Papier: hadernhaltig, SK2, 160 g/m²
Versand: plano in Kartonrolle

Preis: SFr. 45.– (plus Versandkosten)



«Prospect Géométrique» von Micheli du Crest, 1755

Der aus Genf stammende Physiker und Geodät Jacques-Barthélemy Micheli du Crest (1690–1766) musste das letzte Viertel seines Lebens als Staatsgefangener Berns auf der Festung Aarburg verbringen. Von dort aus konstruierte er die erste wissenschaftliche Panoramadarstellung der Alpen, welche er 1755 bei Tobias Lotter in Augsburg in Kupfer stechen liess. Als Vergleich ist ein modernes Panorama beigefügt, das aus dem digitalen Höhenmodell DHM25 des Bundesamtes für Landestopographie berechnet wurde. Der Begleitkommentar wurde von Martin Rickenbacher, dipl. Ing. ETH, verfasst.

Format Panorama: 65 x 19,5 cm
Format Höhenmodell: 65 x 11 cm
Papierformat: 75 x 50 cm
Druck: einfarbiger Offsetdruck
Papier: hadernhaltig, SK2, 160 g/m²
Versand: plano in Kartonrolle, inklusive 24seitigem Begleittext

Preis: SFr. 55.– (plus Versandkosten)

Weltkarte von Oronce Fine, 1536

Faksimile-Ausgabe der Holzschnittkarte aus der Bibliothèque Nationale, Paris. Die äusserst seltene herzförmige Weltkarte weist eine im klassischen Renaissancestil gestaltete Umrandung auf (siehe Heft 12/1995, Seite 28).

Kartenformat: 59 x 51 cm
Druck: vierfarbiger Offsetdruck
Papier: reissfest, SK2, 200 g/m²
Begleittext: 16 Seiten in deutsch und französisch
Versand: plano in Kartonrolle

Preis: SFr. 65.– (plus Versandkosten)

Post-Reisekarte der Schweiz von 1844

Die faksimilierte *Post & Dampfschifffahrt Reise Carte der Schweiz* wurde 1844 von Hieronymus Rumpf publiziert. Auf dieser zweiten Ausgabe wird neben der Pferdepost und den dampfbetriebenen Schiffen erstmals auch die Eisenbahn als öffentliches Verkehrsmittel dargestellt. Um die geographische Karte herum sind sämtliche Fahrpläne und Tarife der damaligen Zeit in Tabellenform aufgeführt (siehe Heft 12/1995, Seite 42).

Bildformat: 73 x 55 cm
Kartenformat: 76,5 x 58,5 cm
Druck: vierfarbiger Offsetdruck
Papier: hadernhaltig, SK 2, 160 g/m²
Versand: plano in Kartonrolle

Preis: SFr. 40.– (plus Versandkosten)

Bestellschein auf Seite 54